

Editorial



Die Musikschule Grischun Central ist mittlerweile 37 Jahre alt – oder jung – je nach Optik. Alt – wenn man bedenkt, dass eine Generation von Musikschülern rund zehn Jahre beträgt und unsere Musikschule somit schon mehrere Musikschülergenerationen ausgebildet hat. Jung – wenn man bedenkt, dass einige Musikvereine und Chöre in unserer Region bereits seit mehr als hundert Jahren existieren und das kulturelle Leben in den Dörfern somit in drei Jahrhunderten geprägt haben. 24 Jahre lang durfte ich die Geschichte der Musikschule Grischun Central mitgestalten, 8 Jahre als Schulrat und danach 16 Jahre als Präsident. Haften bleiben bei mir vor allem die teilweise recht eindrücklichen Entwicklungsprozesse bei den Musikschülern: vom ersten Anfassen eines Instrumentes bis zum Soloauftritt an einem kantonalen Wettbewerb, vom noch etwas verunsicherten Einzelspieler

bis zum tragenden Element in einem Musikverein, vom lernenden Zweitklässler bis zum jungen Dirigenten und Musiklehrer. Mit der Integration der musikalischen Grundausbildung in der Volksschule konnten wir die Basis legen, dass jedes Kind ohne Kostenfolge Zugang zur Musik erhält und damit die Türen für eine musikalische Ausbildung offen stehen. Die Herausforderung bleibt jedoch, den Musikschüler nach der Musikgrundschule zum Instrumental- oder Vokalunterricht überführen zu können.

Mit dem Zeitpunkt der Gebietsreform und nachdem im letzten Herbst alle Gemeinden in der neuen Region Albula die Leistungsvereinbarung unterzeichnet und somit der Musikschule Grischun Central ihr Vertrauen ausgesprochen haben, schien mir der Zeitpunkt gekommen, das Präsidium einem Nachfolger zu übergeben. Anfangs 2016 hat die Musikschulkommission Aaron Wasescha aus Savognin zum neuen Präsidenten der Musikschule Grischun Central gewählt.

Mir bleibt ein Dank auszurichten an all jene Personen, welche unsere Musikschule in den vergangenen Jahrzehnten getragen und gefördert haben. In erster Linie der Schulleitung, dem Sekretariat und den Lehrpersonen, aber auch den Behörden der Gemeinden und der Region, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung und dem Bereitstellen der Infrastruktur massgebend an der positiven Entwicklung beteiligt waren.

Ich bin überzeugt, dass die musikalische Bildung auch in Zukunft eine sehr grosse Bedeutung in unserer Gesellschaft haben wird, sei dies bei der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, aber auch bei der Entwicklung der sozialen Kompetenzen. So wünsche ich mir, dass die Musikschule Grischun Central noch viele Musikschülergenerationen ausbilden wird und damit das kulturelle Leben in unseren Dörfern bereichern kann.

Felix Ulber



*Erwachsene musizieren
anlässlich des Seniorennachmittags
in Lantsch.*

Fachbelegungen nach Gemeinden Frühlingssemester 2016

	Albula/Alvra	Bergün/Bravuogn	Churwalden	Filisur	Lantsch/Lenz	Schmitten	Surses	Vaz/Obervaz	Auswärtige	Gesamt
Musikgrundschule	21	5	25	10	6	1	26	27		121
Gesang			1			1	6	3		11
Akkordeon		1	1				2	1		5
Schwyzerörgeli	1	1	1				5	3		11
Gitarre	9	3	10	2	2		13	10		49
Violine	1		2				1	3		7
Violoncello	1	2	2				1	2		8
Klavier, Orgel	7	1	7	1	2	2	9	15		44
Block-, Pan-, Querflöte	1		1	2			2	5		11
Klarinette	2	2	1	1			2			8
Saxophon	1		1				3	3		8
Cornet, Trompete	4				2		7	9		22
Es-Horn, Alphorn	1						1	1		3
Posaune	5				2		5	6		18
Bariton, Euphonium, Tuba	1								1	2
Schlagzeug	2						1			3
	57	15	52	16	14	4	84	88	1	331

Ensembles

Brassolino	2				3		2			7
JuniorBrass	10						7			17
Guitar Lenzerheide			3				1			4
Guitar Surses							7			7
Theater und Musik							6			6
	12	0	3	0	3	0	23	0	0	41
Gesamt	69	15	55	16	17	4	107	88	1	372



Erfolgreicher Auftritt am Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb.

Instrumentenparcour - die Wahl des passenden Instrumentes

Nach der Musikgrundschule im zweiten Kindergartenjahr und in der ersten Primarklasse kann mit dem Instrumentalunterricht begonnen werden. Die Wahl des passenden Instrumentes ist sehr wichtig. Die Instrumentenparcours für die Erstklässler und ihre Eltern bieten einen guten Einblick in das Angebot der Musikschule Grischun Central. Kinder hören, wie die Instrumente klingen und können diese dann auch selber unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrpersonen ausprobieren. Im Verlauf des Frühlingsemesters ist der Besuch der Konzertreihe «Kinder spielen für Kinder» empfehlenswert. Kinder und Erwachsene sehen und hören, wie gemeinsam musiziert wird.

Kinder spielen für Kinder

So tönen unsere Instrumente, wenn wir gemeinsam musizieren.

Dienstag 7. Juni

Filisur, Schulhaus, Turnhalle 19.00

Donnerstag 9. Juni

Savognin, Sala Grava 19.00

Dienstag 14. Juni

Lenzerheide, Schulhaus, Aula 19.00

Instrumentenparcour in Tiefencastel

Schulhaus Cumpogna, Freitag, 15. April 2016

Erstklässler und Eltern aus dem Albulatal und Surses

09.15 Begrüssung in der Turnhalle
09.25 Parcour mit 7 Posten
Streicher / Holzbläser / Blechbläser /
Klavier / Akkordeon / Gitarre / Schlagzeug
11.15 Verabschiedung

Instrumentenparcour in Lenzerheide

Schulhaus Lenzerheide, Mittwoch, 20. April 2016

Erstklässler und Eltern aus der Gemeinde Vaz/Obervoz

08.00 Begrüssung in der Aula
08.40 Parcour mit 7 Posten
Streicher / Holzbläser / Blechbläser /
Klavier / Akkordeon / Gitarre / Schlagzeug
09.40 Verabschiedung

Neue Musiklehrperson - Liane von Scarpatetti

Künstlerin in zwei Welten



Meine Liebe für die Welt der Musik und des Theaters und zur Natur machte mich zur Künstlerin in zwei Welten:

Graubünden mit seinen Bergen und Tälern und **Wien** mit seinen Weinbergen, dem weiten Himmel und der einzigartigen Musik-Kultur.

In **Graubünden** habe ich seit frühester Kindheit meine Ferien im Haus meines Grossvaters in Wiesen verbracht und die Natur mit ihrer Wildheit kennen und lieben gelernt. In **Wien** habe ich einen meiner schönsten Erfolge meines Sängerin-

nenlebens feiern dürfen und die Stadt meiner Träume gefunden. So wurde ich zur Träumerin in zwei Welten.

In **Graubünden** setzte ich mich als Kind auf die Wiesen und sang meine Lieder und Arien und wilde Rehe und Hirsche kamen zum Äsen. In Mozarts Zauberflöte im Basler Theater tanzten die wilden Tiere zu Taminos Zauberflöte und diese Oper faszinierte mich 13 jährige so, dass ich beschloss, Sängerin zu werden und die Oper und das Singen von da an nicht mehr aus meinem Leben weg zu denken war.

In Fribourg habe ich nach 10 Jahren Unterrichten am dortigen Konservatorium meine eigene Schule „La Scalina“ gegründet und MusikstudentInnen wie HobbymusikerInnen

und Kinder in Gesang, Theater und Klavier unterrichtet sowie als kulturelle Verantwortliche für die Schulen der Stadt Fribourg gearbeitet.

Nicht immer war es einfach meine Passion mit der Verantwortung für meine zwei jetzt erwachsenen Töchter in Einklang zu bringen. Oft mussten auch Wünsche nach noch mehr Künstlerleben zurück treten so wie auch der Wunsch, mich in **Wien** niederzulassen.

2012 habe ich mir diesen Wunsch erfüllt und dort mit einem Kollegen eine weitere Musikschule, den „Klanggarten“ gegründet. Und so pendle ich nun zwischen zwei Welten, eben **Graubünden** und **Wien**.

www.lianevonscarpatetti.com

Agenda

Frühlingssemester 2016

März	7	Sitzung Musikschulkommission in Tiefencastel, 20.00
	19	Stufenchecks an den Musikschulen Landquart (Querflöte), Chur (Klavier), Domat/Ems (Streicher), Viamala (Gitarre) und Grischun Central (Blechbläser)
April	9	Mitwirkung Brassolino bei der Musikgesellschaft Schmitten
	15	Freitag Instrumentenparcours in Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna, 09.15 (für Albula und Surses)
	20	Mittwoch Instrumentenparcours in Lenzerheide, Schulhaus 08.00
	21	Klassenstunde Gitarre Res Glättli, Lenzerheide, Schulhaus Aula 19.00
	22	Klassenstunde Gitarre Res Glättli, Savognin, Sala Grava 17.30
Mai	5-8	Musiktage Ensemble- und Kammermusik
	15	Mitwirkung Brassolino bei der Musica instrumentala Savognin
Juni	4	Bezirksmusikfest in Lenzerheide
	5	Auftritt der JuniorBrass am Kantonalen Jugendmusikfest in Lenzerheide
	7	«Kinder spielen für Kinder» in Filisur, Turnhalle 19.00
	9	«Kinder spielen für Kinder» in Savognin, Sala Grava 19.00
	14	«Kinder spielen für Kinder» in Lenzerheide, Schulhaus Aula 19.00
	20	Info Abend Blasmusikvereine (Gastgeber: Musica instrumentala Salouf-Mon-Stierva)
	25	Musizieren in der ARGO Tiefencastel, 11.00 – 16.00 mit Instrumentenparcour
	27	Sitzung Musikschulkommission in Tiefencastel, 20.00
August	20	Musiklehrerkonferenz, ab 08.30 Morgenessen im Hotel Albula Tiefencastel
September	12	Sitzung Musikschulkommission in Tiefencastel, 20.00
Oktober	8-14	Musikwoche 2016 in Landquart, Plantahof

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.grischun-central.ch

Ferienplan

(jeweils erster und letzter Ferientag)

Sportferien	27.02.16 - 06.03.16
Frühlingsferien	30.04.16 - 15.05.16
Sommerferien	02.07.16 - 21.08.16
Herbstferien	08.10.16 - 23.10.16
Weihnachtsferien	24.12.16 - 08.01.17

Feiertage während der Schulzeit

Karfreitag	Fr	25.03.16	alle
Ostermontag	Mo	28.03.16	alle
Auffahrt	Do	05.05.16	alle (z.T. in den Ferien)
Pfingstmontag	Mo	16.05.16	alle (z.T. in den Ferien)
Fronleichnam	Do	26.05.16	Albula, Surses

Kontakt

Musikschule Grischun Central
Stradung 26
7450 Tiefencastel

Musikschulleitung
Claudio Steier

Telefon 081 684 14 88
Mobile 079 381 30 31
c.steier@grischun-central.ch

Musikschulsekretariat
Caroline Dosch
Dienstag von 8.00 bis 17.00

Telefon 081 684 14 88
Fax 081 404 22 32
c.dosch@grischun-central.ch

www.grischun-central.ch